

# Tätigkeitsbericht der Bodenkundlichen Gesellschaft Schweiz (BGS) für das Jahr 2021

Zuhanden der Generalversammlung der Bodenkundlichen Gesellschaft Schweiz vom 31.03.2021 (HAFL, Zollikofen). Zuhanden des Bundesamts für Umwelt (BAFU), Bern. Zuhanden der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT), Bern.

## 1. Wissenschaftlicher Austausch und Wissenstransfer

### Anlässe der Gesellschaft

#### Generalversammlung

Aufgrund der Einschränkungen wegen der Covid19-Pandemie war der wissenschaftliche Austausch und Wissenstransfer leider nach wie vor eingeschränkt. Unsere üblicherweise zwei Tage dauernde Jahrestagung konnte nicht durchgeführt werden. Stattdessen fand am 18. März 2021 eine Video-konferenz-Veranstaltung von einem halben Tag statt. Mehr als 120 Personen haben sich eingeschaltet.

Nach Beiträgen zur landesweiten Bodenkartierung, zum Kompetenzzentrum Boden und zur Eurosoil wurden die üblichen Traktanden der Generalversammlung (GV) wie die Jahresberichte vorgestellt. Ebenso konnten auf diese Weise Anträge von Vorstand und Mitgliedern behandelt werden. Trotz des Online-Formats kam es erfreulicherweise zu lebhaften Diskussionen. Zum Abschluss gab es einen Rückblick auf die Südrussland-Exkursion von 2019 einer kleinen Gruppe von BGS-Mitgliedern.

Die eigentliche Abstimmung der Generalversammlung (GV) wurde erneut mittels eines elektronischen Fragebogens durchgeführt. Da in dieser Form keine direkten Rückfragen möglich waren, wurden alle Dokumente in Deutsch und Französisch angeboten. Die Stimmbeteiligung lag bei 163 Mitgliedern und war erneut höher als an bisherigen Präsenzveranstaltungen.

#### Internationaler Kongress Eurosoil

Die Eurosoil «Connecting People and Soil» wurde um ein Jahr verschoben und fand schlussendlich vom 23. bis 27. August 2021 ausschliesslich als virtueller Online-Kongress statt. Die begleitenden Exkursionen mussten leider ersatzlos gestrichen werden. Die zahlreichen Themen der durch die Forschungsgemeinschaft vorgeschlagenen Sessions wurden jedoch wie für 2020 geplant durchgeführt, auch kamen die renommierten Gastrednerinnen und -redner wie vorgesehen zu Wort.

Die BGS bedankt sich herzlich für die immense Arbeit beim Organisationskomitee des Kongresses und insbesondere bei dessen Leiter Prof. Dr. Pascal Boivin.

#### Jahresexkursion

Am 17. + 18. September 2021 fand in Zusammenarbeit mit Wolfgang Sturny und Andreas Chervet die Jahresexkursion im üblichen Format statt. Wie in der Mitgliederbefragung 2020 gewünscht wurde das Datum variiert und nicht mehr strikt in der letzten Augustwoche gewählt. Die anfangs mit beschränkter Teilnehmerzahl geplante Exkursion wurde vom Organisationsteam kurzfristig angepasst, um alle Interessierten mitnehmen zu können.

Die Exkursion führte uns am ersten Tag nördlich von Bern ins Pilotgebiet Wohlen-Meikrich des Wyss Academy Forschungsprojekts «Dienstleistung des Bodens erfassen und in Wert setzen». Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen und der damals neuen Covid-Zertifikatsregelung fanden sich die Teilnehmenden plötzlich in ungewohnter Situation: Im engbestuhlten Saal eines Landgasthofs wurden die Nutzerbedürfnisse an eine landesweite Bodenkartierung und das Forschungsprojekt vorgestellt. Im Projekt werden neue technische Möglichkeiten der Bodeninformationserhebung geprüft und deren effiziente Umsetzung für die Bodenkartierung entwickelt.

Am Nachmittag teilte sich die Exkursionsgesellschaft in Kleingruppen auf und besichtigte im Wechsel sechs Posten. Dabei konnten drei Bodenprofile besprochen werden, welche zu diesem Zeitpunkt im Rahmen der Profilphase des Pilotprojekts geöffnet wurden. Neben einem Überblick über die lokalen Ausgangsmaterialien, Beiträgen zur digitalen Datenerfassung im Feld und Näherungsmessverfahren mit Spektroskopie wurde ein Stechbohranhänger vorgeführt, welcher eine teilautomatisierte Bodenansprache ermöglicht.

Nachdem am ersten Tag der Car-Chauffeur mit unserer Reinlichkeit noch einigermaßen zufrieden war, haben wir am zweiten Tag deutlich mehr Stirnrunzeln produziert. Mit einigen Zwischenstopps konnten wir bereits durchgeführte und aktuell laufende Bodenaufwertungen in Kallnach im Berner Seeland besichtigen. Danach wurden uns in Gals Spülungen zum Drainageunterhalt vorgeführt und eine Entscheidungsmatrix als Grundlage für zielgerichtete Massnahmen präsentiert. Die Exkursion wurde mit einer kurzen Podiumsdiskussion zur häufig nicht einfachen Situation im Grossen Moos abgeschlossen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die bei der Durchführung an diesen erfolgreichen Anlässen mitgewirkt haben.

### **Arbeitsgruppen der BGS**

Für die Arbeitsgruppen war das Jahr 2021 nach wie vor nicht einfach, da pandemiebedingt keine Planungssicherheit gegeben war. Trotz diesen Umständen konnten die Arbeitsgruppen beispielsweise feldbodenkundliche Abgleichstage durchführen oder ein Konzept zur Umsetzung einer Online-Bildungsplattform zur Verbreitung von Boden-Lernmaterialien erarbeiten.

Im letzten Jahr habe ich einen engen Austausch zu den Arbeitsgruppen gepflegt, um den Dialog und die Synergien zwischen den Arbeitsgruppen selbst sowie zu den Aktivitäten des Vorstands zu fördern. Insbesondere wurde von Seiten Vorstand angeregt, Diskussionen über die Rolle und Aufgaben der Arbeitsgruppen in der sich neuformierenden institutionellen Landschaft zu führen.

Die Aktivitäten aller Arbeitsgruppen für dieses Jahr sind in den jeweiligen Berichten zusammengefasst:

- AG Klassifikation und Nomenklatur
- AG Bodenkartierung
- AG Umweltbildung in den Bodenwissenschaften
- AG Plattform physikalischer Bodenschutz
- AG Boden des Jahres
- AG Boden 4.0

Die Berichte über die Aktivitäten der Arbeitsgruppen finden Sie unter <https://www.soil.ch/cms/die-bgs/generalversammlung/>.

Ich möchte mich herzlich bei den Arbeitsgruppen für ihren sehr wichtigen Einsatz in den unterschiedlichen Bereichen bedanken.

## 2. Weiterbildung, Austauschstage und Exkursion

Im Jahr 2021 haben die Arbeitsgruppen und Mitglieder der BGS mehrere Ausbildungs- und Austauschstage sowie Exkursionen durchgeführt:

- Abgleichstag der AG Klassifikation und Nomenklatur zu organischen und mineralischen Überflutungsböden sowie zum Kartierungsprojekt St. Galler Rheintal, 4. November 2021.
- Abgleichstag der AG Klassifikation und Nomenklatur zu Gebirgsböden, Flumserberge, 22. November 2021.
- Demohalbtage der AG Boden 4.0 zu Bohrsystemen für pedologische Feldaufnahmen, 23. November 2022.

Diese Tage boten einen wertvollen Austausch unter Expertinnen und Experten. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz.

## 3. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

### Kampagne «Boden des Jahres 2021»

Seit 11 Jahren ist die BGS an der Kampagne "Boden des Jahres" beteiligt. Die Aktion wird von der gleichnamigen Arbeitsgruppe koordiniert und zielt darauf ab, der Öffentlichkeit einen bestimmten Boden bekannt zu machen. Für 2022 wurde anlässlich des Weltbodentages am 5. Dezember der "Tonboden" zum Boden des Jahres ernannt.

Informationen über den Boden des Jahres werden in drei Landessprachen (D, F, I) über Plakate, Broschüren und Postkarten sowie über die Webseite des Bodens des Jahres verbreitet:

<http://www.boden-des-jahres.ch>. Weiter ist am 1. Mai 2022 in Zusammenarbeit mit dem Sauriermuseum Frick eine Familienexkursion geplant.

### Überarbeitung Markenauftritt BGS und Sichtbarkeit BBB BGS

#### Neugestaltung Marke BGS und Webauftritt

Nach dem Workshop mit einem Kommunikationsspezialisten wurden durch eine Grafik- und Design-Firma in einem ersten Schritt unser Logo überarbeitet. Die Textmarke «bgs ssp» wurde beibehalten, ebenso eine der bisherigen Grundfarben (beige).

Die Designer hatten dem Textmarken-Logo unterschiedliche Varianten von Symbolen beigefügt; diejenigen in Form von Zylinderproben mit unterschiedlichen Schraffuren wurden als Favorit vorgelegt. Der Vorstand ist in weiten Teilen den Empfehlungen der Design-Firma gefolgt, was Logo, neue Farbgebung und Schriftart betrifft.

Im Anschluss an die grafischen Grundlagen wurden Seitenvorlagen für eine zeitgemässe Webseite erarbeitet. Die Struktur orientiert sich stärker an mobilen Endgeräten und die vorgehaltenen Inhalte werden in ihrer Menge im Vergleich zur bisherigen Version deutlich gestrafft. Unser Kommunikationsverantwortliche François Schnider hat die Inhalte für die Webseite für die zeitgemässe Struktur erarbeitet. Die letzten Details der Webseite werden aktuell bereinigt und eine Online-Schaltung ist per Ende Monat vorgesehen.

#### Neugestaltung Datenbanken mit BBB-Liste und Dienstleistungsverzeichnis

Eng verknüpft mit der Webseite sind die darin eingebetteten Listen von bodenkundlichen Fachpersonen. Bisher konnte auf unserer Webseite ein PDF der BBB mit BGS-Listeneintrag abgerufen werden. Weiter gab es eine Suchmaske für das Dienstleistungsverzeichnis, worin ein Teil der BBB mit

Listeneintrag auffindbar waren und zudem BGS-Mitglieder ohne BBB-Anerkennung einen Eintrag erhalten konnten (für Kollektivmitglieder drei Einträge).

Uns wurde empfohlen, diese Verzeichnisse nicht mehr separat anzubieten, da für die potenziellen Kunden von Bodendienstleistungen der Unterschied nicht ersichtlich ist. Die neue Liste wird alle Personen umfassen. Der Zugriff wird über eine interaktive Liste auf unserer Webseite angeboten, welche nach BBB-Anerkennung (BBB mit Listeneintrag) und anderen Kriterien gefiltert werden kann. Diese Fachpersonen-Liste wird aktuell implementiert und wird ca. Ende April 2022 online sein. Der Export als PDF (verlangt nach Anerkennungsreglement) wird im bis im Sommer verfügbar sein.

Damit die im Vordergrund ersichtlichen Listen durch Geschäftsstelle, Sekretariat und Kassierin effizient nachgeführt werden können, war die aufwändige Überarbeitung der gewachsenen, inhomogenen Datenbankstruktur in Form von mehreren Einzellisten notwendig. Das Prüfen verschiedener Optionen fürs künftige Datenmanagement, der Aufbau der neuen Datenbank im Hintergrund und die die Migration und Bereinigung der Daten war aufwändig, was die Lancierung des gesamten Webauftritts leider wesentlich verzögerte. Die Option, dass Adressdaten und Präferenzen zu Versandadressen etc. künftig durch die Mitglieder selbst verwaltet werden können, wird zurzeit geprüft.

Ich möchte mich herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei der Geschäftsstelle, beim Sekretariat und der Kassierin bedanken.

### **Gütesiegel BBB BGS**

Auf Anraten der beigezogenen Kommunikationsspezialisten haben wir ein Gütesiegel für BGS-zertifizierte bodenkundliche Baubegleiter\*innen (BBB BGS) entwickeln lassen. Dabei handelt es sich um ein dezidiertes Logo. Firmen, die BBB BGS beschäftigen, können dieses auf der Webseite einfügen oder auf Offerten aufdrucken. Das Gütesiegel wurde absichtlich grafisch einfach und in schwarz-weiss gehalten, damit es sich in die jeweilige Firmengrafik einfügt.

Mit dem Gütesiegel soll die Sichtbarkeit von anerkannten BBB gesteigert werden und durch die Verlinkung von Firmenwebseiten auf unsere Webseite die BBB-Liste in Suchmaschinen besser platzieren werden. Nach der Generalversammlung 2022 wird das Gütesiegel zusammen mit entsprechenden Nutzungsbedingungen den zertifizierten BBB BGS in den drei Landessprachen bereitgestellt.

### **BGS Bulletin**

Neben der Professionalisierung des Webauftritts hat der Vorstand auch die interne Fachpublikation «BGS Bulletin» hinterfragt. Für das einmal jährlich erscheinende Druckformat war es zunehmend schwierig geworden, genügend Artikel zu finden. Die Publikation von eher populärwissenschaftlichen Artikeln in einem reinen Onlineformat wäre laut Mitgliederbefragung eine mögliche Alternative.

Da solche Artikel während dem Jahr fortlaufend erscheinen könnten und eher journalistischer Natur wären, könnte ein solches Format die Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteuren in der Branche zusätzlich anregen. Weiter könnten bestimmte Artikel über die BGS hinaus verbreitet werden. Der Vorstand hat einen Antrag an die Generalversammlung 2022 in diesem Sinne formuliert.

## Strategische Kommunikation

Laut Mitgliederbefragung 2020 wünschte sich eine Mehrheit (73 %, 88 von 120) der Befragten mehr «strategische Kommunikation zur Verbesserung Informationsflüsse zwischen BGS und anderen bodenbezogenen Akteuren, Ausbau Netzwerk, Lobbying». Der Vorstand hat Anfang 2021 sanu durabilitas ein Mandat vergeben, den Aufbau eines Netzwerkes zu koordinieren, welches Boden-Fachpersonen für Medienanfragen, Interviews, Beratungen ausserhalb der engeren Bodenszene vermitteln kann. Weiter sollen informelle Kontakte innerhalb des Netzwerkes bekannt gemacht werden, um diese strategisch zu nutzen.

Im Sommer 2021 habe ich in Zusammenarbeit mit sanu durabilitas eine Umfrage bei den BGS-Mitgliedern organisiert, wo sich Personen für Medienanfragen zu bestimmten Themen einschreiben konnten. Rund 50 Mitglieder haben sich auf den Aufruf gemeldet. Unterdessen konnten bereits zwei Medienanfrage dank dieser Liste erfolgreich beantwortet werden. Weiter wurde mit einigen Personen dieser Liste die Gründung einer parlamentarischen Gruppe für Bodenangelegenheiten diskutiert. Diese Idee wurde von aussen an die BGS herangetragen. Die BGS verfügt aktuell über zu wenige finanzielle und/oder personelle Ressourcen, um eine parlamentarische Gruppe auf genügend professionellem Niveau tragen zu können. Die Gründung einer parlamentarischen Gruppe wird damit nicht weiterverfolgt, die direkten und indirekten Kontakte ins Parlament sollen jedoch nach Möglichkeit gepflegt werden.

Momentan wird im Rahmen des Mandats von sanu durabilitas herausgearbeitet, welche Positionen die BGS aufgrund der eher heterogenen Mitgliederbasis vertreten kann. Im August 2021 hat ein Workshop mit einer kleinen Gruppe gezielt ausgewählter Expertinnen und Experten stattgefunden, wo die thematischen Positionen in einem ersten Schritt diskutiert und schriftlich skizziert wurden. Aktuell werden diese Positionspapiere weiter ausgearbeitet und in einem weiteren Workshop konsolidiert.

## Positionierung bodenkundliche Baubegleitung im Grosse Moos

Der letzten Generalversammlung (Online-Abstimmung) wurde der Antrag von Jean-Pierre Clément vorgelegt, welcher den Vorstand beauftragte, mit Umweltorganisationen Kontakt aufzunehmen und nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu suchen. Insbesondere soll der Vorstand sich bemühen, dass der Bodenschutz und der Einbezug der bodenkundlichen Baubegleitung (BBB) während des gesamten Projekts bereits ab der Planungsphase berücksichtigt werden. Dieser Antrag wurde mit grosser Mehrheit (83 %, 125 von 151) angenommen.

Wie vom Antragsteller vorgeschlagen, hat der Vorstand mit einer Person aus dem Nationalrat und Pro Natura Kontakt aufgenommen und bei zwei Treffen die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit geprüft. Synergien wurden identifiziert und alle Beteiligten beabsichtigen, weiterhin einen Austausch zu pflegen.

## 4. Stellungnahmen, Kommissionen, Arbeitsgruppen des Bundes

### Stellungnahmen

Die BGS positioniert sich regelmässig als Expertin in den bodenkundlichen Gesetzgebungs- und Normierungsprozessen des Bundes. Maurus Fischer und Nathalie Dakhel erarbeiten die Stellungnahmen der BGS im Rahmen der AG Plattform physikalischer Bodenschutz.

Die Plattform Bodenschutz wurde eingeladen zur «Teilrevision Raumplanungsgesetz», dem «Verordnungspaket Pestizide» sowie zur «prSIA 430 (prSIA118/430), Vermeidung von Bauabfällen» Stellung zu nehmen. Die Vernehmlassungen betrafen inhaltlich den Bodenschutz bzw. den

physikalischen Bodenschutz nicht oder lediglich im weiteren Sinne. Daher wurden von der Plattform Bodenschutz im 2021 keine BGS-Stellungnahmen verfasst. Die Plattform Bodenschutz hat aufgrund einer Anfrage zur Überarbeitung der NPK 112 «Prüfungen» zu neu aufzunehmenden Punkten zu «Prüfungen an Ober- und Unterboden» auf Anfrage über die geltenden Grundlagen informiert und Hinweise gegeben.

Ich möchte allen Beteiligten für ihr Engagement im letzten Jahr danken.

## **Revision der KLABS/KA**

Das Projekt zur Revision der schweizerischen Bodenklassifikation (KLABS) und des Handbuchs für die Bodenkartierung (KA) begann 2019. Die BGS wirkt im Projekt mit: Ab 2022 vertritt Stéphane Westermann die BGS im Projektausschuss. Die Arbeitsgruppen Klassifikation und Nomenklatur (Delegierte: Thomas Gasche und Martin Zürrer) und Bodenkartierung (Delegierte: Karin Baumgartner und Moritz Graf) sind auf der Ebene des Fachausschusses beteiligt.

## **Vertretung der BGS in Arbeitsgruppen des Bundes**

Die BGS ist in den folgenden Kommissionen und Arbeitsgruppen vertreten:

- a. Konsultationsgruppe des Kompetenzzentrums Boden (KOBO)
- b. Begleitgruppe Wasser-Boden des Aktionsplans für Pflanzenschutzmittel
- c. Arbeitsgruppe physikalischer Bodenschutz (VBPhy)
- d. Arbeitsgruppe biologischer Bodenschutz (VBBio)
- e. Arbeitsgruppe Interventionswerte und Risikobeurteilung (AGIR)

## **5. Bodenkundliche Baubegleitung BBB**

Die bodenkundlichen Baubegleiter/innen BBB BGS/SSP haben sich dank profunder Ausbildung, sorgfältigem Anerkennungsverfahren und regelmässiger Weiterbildung zu kompetenten und damit akzeptierten Fachpersonen für die Belange des Schutzes der Böden auf Baustellen etabliert.

### **Anerkennungen 2021**

Im Jahr 2021 wurden 10 neue Personen als BBB-BGS anerkannt. Insgesamt 155 BBB stehen momentan auf der öffentlichen Liste der BGS.

### **Modulare Ausbildung BBB**

Im Jahre 2021 wurde durch die sanu future learning ag der Kurs zur Ausbildung von bodenkundlichen Baubegleitern angeboten. Die sanufuture learning ag ist verantwortlich für den Kurs BBB. Die Auswahl der Teilnehmenden sowie die Abnahme der Theorieprüfungen erfolgen in Absprache mit der BGS/SSP. Die BGS/SSP ist zuständig für die Prüfung der Anerkennungsdossiers und führt die Liste der anerkannten bodenkundlichen Baubegleiter\*innen BGS/SSP.

## 6. Porträt der Gesellschaft

Die Bodenkundliche Gesellschaft der Schweiz / Société Suisse de Pédologie / Società Svizzera di Pedologia / Swiss SoilScience Society (BGS/SSP) setzt sich für die Erforschung und die Erhaltung der Böden als wichtige natürliche Ressource der Schweiz ein. Sie vereinigt rund 560 WissenschaftlerInnen und Fachleute aus der Verwaltung und aus der Privatwirtschaft aus allen Regionen des Landes. Die BGS/SSP ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (scnat), der International Union of Soil Sciences (IUSS) sowie der European Confederation for Soil Science Societies (ECSSS).

### Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle, vertreten durch Dr. Beatrice Kulli und Jasmin Lustenberger an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil, hat auch im Jahr 2021 wertvolle Unterstützung bei den verschiedenen Aufgaben und Aktivitäten unserer Gesellschaft geleistet. Mithilfe bei der Organisation der Generalversammlung, Aufgaben im Rahmen der Mandatsverwaltung der BBB sowie tatkräftige Mitarbeit bei der Adressdatenmigrationen sind nur ein kleiner Teil der Unterstützung. Ich möchte mich bei der Geschäftsstelle für ihr Engagement bedanken. Ausführliche Informationen über die Aktivitäten der Geschäftsstelle finden Sie in ihrem Jahresbericht 2021.

### Die BGS in Zahlen

#### Mitglieder Ende 2021

Ordentliche Mitglieder	447
Kollektivmitglieder	59
Studentische Mitglieder	42
Ehrenmitglieder	10

Die Gesellschaft hat damit insgesamt 558 Mitglieder.

### Vorstand

Madlene Nussbaum (Präsidentin), Stéphane Westermann (Vizepräsident), Sophie Campiche (ehemalige Präsidentin), Markus Egli (Sekretär), Dorothea Noll (Kassierin), François Schnider (Redakteur und Vorstandsmitglied Kommunikation), Matias Laustela (Beisitzer, Anerkennungskommission BBB), François Füllemann (Beisitzer, Kantonsvertreter), Reto Giulio Meuli (Beisitzer, Eurosoil).

### Arbeitsgruppen

Anina Schmidhauser (Klassifikation und Nomenklatur), Marianne Knecht (Bodenkartierung), Maurus Fischer und Nathalie Dakhel (Bodenschutz), Sonja Paul (Boden des Jahres), Madlene Nussbaum, Armin Keller und Philipp Baumann (Boden 4.0), Antonia Ulmann und Sarah Chekifi (Umweltbildung in der Bodenkunde), Unterarbeitsgruppe: Benjamin Seitz (Humus; Bestandteil der AG physikalischer Bodenschutz).

Madlene Nussbaum, Präsidentin der BGS, 18. März 2022 (kleine Korr. 25.04.2022).